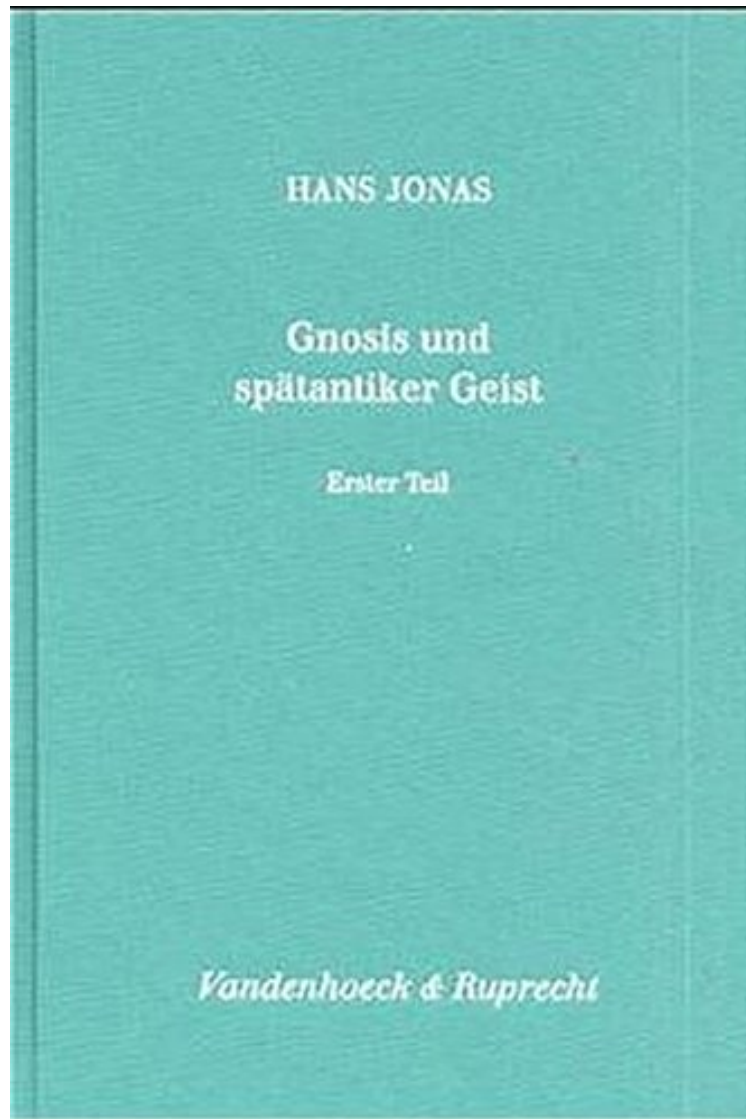


(Library ebook) Gnosis und spätantiker Geist, Ln, Bd.1, Die mythologische Gnosis (Forschungen zur Religion und Literatur des Alten und Neuen Testaments)

Gnosis und spätantiker Geist, Ln, Bd.1, Die mythologische Gnosis (Forschungen zur Religion und Literatur des Alten und Neuen Testaments)

Von Hans Jonas

*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #1544640 in BcherVerffentlicht am: 1988-09-12Abmessungen: 9.53 x 1.26b x 6.46l, .0 Pfund Einband: Gebundene Ausgabe456 Seiten | File size: 37.Mb

Von Hans Jonas : Gnosis und spätantiker Geist, Ln, Bd.1, Die mythologische Gnosis (Forschungen zur Religion und Literatur des Alten und Neuen Testaments) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gnosis und spätantiker Geist, Ln, Bd.1, Die mythologische Gnosis (Forschungen zur Religion und Literatur des Alten und Neuen Testaments):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen12 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein MeilensteinVon Ein KundeDie Gnosis ist eine um das Jahr Null aufkommende Religion, die mehrere orientalische und abendindische Einflüsse in sich vereinigt. Besonders großen Einfluss auf das Abendland hat ihre christliche Variante im zweiten und dritten Jahrhundert gehabt. Sie beruht auf der Auffassung, dass die Seele des Menschen den Kern des Göttlichen in sich erkennen muss (Gnosis" ist das altgriechische Wort für Erkenntnis"). Die Gnosis hat seit dem sensationellen Fund der Bibliothek einer gnostischen Sekte in Nag Hammadi, der von Jonas berücksichtigt wird, das besondere Interesse der Forschung erweckt, da die Lehre der Gnostiker nun nicht mehr nur aus den Texten ihrer Gegner, der orthodoxen Christen, erschlossen werden muss. Hans Jonas befasst sich in dem hier besprochenen ersten Band seines monumentalen Werkes "Gnosis und spätantiker Geist" mit den früheren Ausformungen dieser Heilslehre, für welche die stark von der platonisch geprägten Ontologie beeinflussten Mythen charakteristisch sind, die einen Großteil der Faszination dieser Lehre ausmachen. Dabei gelingt es ihm, über eine reine Bestandsaufnahme hinaus die Gnosis als Ergebnis der Auseinandersetzung mit den philosophischen Problemen der menschlichen Natur verständlich zu machen, wobei er auf Heideggers Daseinsphilosophie zurückgreift. So erfährt man das, was man in nur wenigen geistesgeschichtlichen Werken erkennt: Was diese ganze Lehre eigentlich soll und wozu sie gemacht ist. Der Stil des Autors ist ebenso klar wie kunstvoll, eine Verbindung, die nur wenigen gelingt. Daher gilt dieses Werk mit Recht als ein Meilenstein der Erforschung dieser interessanten Religion.